

# Jetzt gang i ans Brünnele

schwäbisches Volkslied (18. Jhd)

♩ = 100

1. Jetzt gang i ans Brün-nele, trink a-ber nit, jetzt gang i ans Brün-nele,  
trink a-ber nit. Da such ich mein herz-tau-si-gen Schatz, find'n a-ber  
nit, da such ich mein herz-tau-si-gen Schatz, find'n a-ber nit.

2. Jetzt gon i ans Fensterli  
und klopf mit em Ring,  
o du herztausige Schatz  
wer ist bi dir drin?

3. Da lass' i meine Äugelein  
um und um gehn,  
da sieh' i mein herztausige Schatz  
bei em andre steh'n.

4. Und bei em andre stehe sehn  
ach, das tut weh!  
Jetzt b'hüt di Gott herztausige Schatz,  
di sieh' i nimmer meh!

5. Jetzt kauf i mir Feder  
und Tint und Papier  
und schreibe mein'm herztausige Schatz  
einen Abschiedsbrief.

6. Abschiedsbrief schreibe  
oh das tut weh  
oh du herztausige Schatz  
di gseh i nimme meh.

7. Jetzt leg i mi nieder  
auf Heu und auf Moos,  
da falle drei Röselein  
mir in den Schoß.

8. Und diese drei Röselein  
sind blutigrot,  
jetzt weiß i net, lebt mein Schatz,  
oder ist er tot.